



ÖAS

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für
systemische Therapie und systemische Studien
Gonzagagasse 11/19, 1010 Wien
Tel. 01/212 41 35
Fax 01/218 25 68
e-mail: office@oeas.at
<http://www.oeas.at>
ZVR: 204223903

CURRICULUM 2012 REGION GRAZ

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für
systemische Therapie und systemische Studien (ÖAS)

2012 – 2016

Information und Anmeldung

ÖAS Region Graz

Ingrid Egger
Heinrichstraße 27
8010 Graz
Tel.: 0676-6361466
e-mail: ingrid.egger@sonnriegelhof.at

ÖAS im Internet: <http://www.oeas.at>

WAS WIR VERMITTELN WOLLEN

Den Schwerpunkt der Ausbildung bildet die Vermittlung von Konzepten, Haltungen und Methoden, die unsere aktuelle psychotherapeutische Arbeit bestimmen und unter dem weiten Begriff der Systemischen Psychotherapie zusammengefasst werden.

Diese Ansätze stehen in der Tradition postmoderner und poststrukturalistischer Entwicklungen in den Sozialwissenschaften. Darin werden streng normative Modelle für menschliches Erleben und Verhalten sowie für soziale Beziehungen (vor allem familiäre Beziehungen) in Frage gestellt und stattdessen die aktive Gestaltungsfähigkeiten von Menschen innerhalb einer Auswahl von vielfältigen Wahlmöglichkeiten in der Gestaltung von Lebenswirklichkeiten betont.

Damit verbunden ist eine psychotherapeutische Ethik, die nicht mehr auf das normativautoritäre „Expertenwissen“ von PsychotherapeutInnen aufbaut. Vielmehr stehen die bevorzugten Lebensvorstellungen, Werte, Wünsche und Sehnsüchte von KlientInnen im Vordergrund der psychotherapeutischen Arbeit.

Im Feld systemischer Psychotherapie sind das:

- der lösungsorientierte Ansatz (Steve de Shazer, Insoo Berg, John Walter)
- der narrative Ansatz (Michael White, David Epston u. a.)
- der hypnotherapeutische Ansatz nach Milton E. Erickson
-

Wichtige Grundlagen unseres Verständnisses von Systemischer Therapie sind:

- Menschliches Erleben und Verhalten sowie Veränderungsprozesse, sind immer eingebettet in ein Netzwerk relevanter sozialer Beziehungen
- Systemische Therapie, nutzt jene Erfahrungen, die außerhalb von problematischen Lebensbeschreibungen von KlientInnen („Problemgeschichten“) stehen
- Fokussierung auf Kompetenzen und Ressourcen von KlientInnen
- Orientierung auf die Entwicklung von Kooperation zwischen PsychotherapeutIn und KlientInnen
- Das Gedankengut des "sozialen Konstruktivismus" als eine Haltung, die Menschen im Kontext von kulturellen und historischen Gegebenheiten sieht
- Erlebens- und Veränderungsprozesse finden auf unterschiedlichen Bewusstseinssebenen und im Zusammenhang unterschiedlicher Sinnesmodalitäten statt.

In unserem Curriculum werden die Lehrinhalte so angeboten, dass TeilnehmerInnen bald damit beginnen, Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit diesen Ansätzen zu machen und diese zu reflektieren.

Ausbildungsziel ist es, das die TeilnehmerInnen ihren je individuellen und persönlichen Stil der Integration der drei systemischen Ansätze entwickeln und Erfahrungen in ihrer konkreten therapeutischen Arbeit damit sammeln.

Wichtig ist uns dabei eine sorgfältige Reflexion der eigenen Erfahrungsaspekte der PsychotherapeutInnen im Hinblick auf die optimale Gestaltung förderlicher Beziehungen zwischen PsychotherapeutInnen und KlientInnen.

WER WIR SIND UND WIE WIR DIE INHALTE VERMITTELN

Die LehrtherapeutInnen werden ihre Erfahrungen und ihr Wissen dazu nutzen, um ein Lernklima zu fördern, in dem eine respektvolle Reflexion des persönlichen Erlebens und eine Berücksichtigung der individuellen Lernbedürfnisse der Auszubildenden möglich werden. Bei der Vermittlung der therapeutischen Praktiken setzen wir eine Vielzahl von didaktischen Methoden ein, um auf unterschiedlichen Ebenen die Lerninhalte erfahrbar zu machen und die Herausbildung individueller psychotherapeutischer Stile zu fördern.

DIE LEHRTHERAPEUTINNEN

DR. REINHOLD BARTL

- Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
- Leiter des Milton Erickson Instituts für klinische Hypnose, Innsbruck.
- Arbeitsschwerpunkte: Psychosomatik, Sucht und Angststörungen
- Langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten Psychiatrie, Supervision, Teambberatung und Coaching im Profit- und Non-Profit Bereich

INGRID EGGER

- Sozialmedizinische Diplomkrankenschwester, systemische Psychotherapeutin, Debriefingtrainerin, Supervisorin
- Langjährige Erfahrungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Trainerin, Supervisorin und Psychotherapeutin in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Psychotherapie, Traumatherapie, Krisenintervention, EMDR, Hypnotherapie nach Milton Erickson. Pferdeunterstützte Psychotherapie,

RUDOLF KRONBICHLER

- Psychotherapeut und diplomierter Sozialarbeiter, Tätigkeit in der "Psychotherapeutischen Ambulanz der Jugendpsychiatrie Salzburg", im Kinderschutzzentrum und in freier Praxis. Arbeitsschwerpunkte: Essstörungen, Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Supervision

DR. GERHARD WALTER

- Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
- Langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten psychiatrischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, therapeutische und supervisorische Arbeit in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Paartherapie, Familien mit chronisch erkrankten Mitgliedern und Migrantenfamilien, Supervision im pädagogischen und klinisch stationären Bereich.

Außerdem werden wir für verschiedene Spezialthemen weitere LehrtherapeutInnen der ÖAS einladen. Ein wichtiger Bestandteil des Fachspezifikums ist die seit 1985 bestehende professionelle Zusammenarbeit mit international maßgeblichen LehrtherapeutInnen im Feld der systemischen Therapie wie z.B.:

Kurt Ludwig – Hamburg
John Walter - Chicago
Jill Freedman - Chicago
Tom Levold - Köln
Bernhard Trenkle - Rottweil
David Epston – Auckland
Carmen Kindl – Beilfuß

Auch im **Fachspezifikum 2012 -2016** werden zwei dreitägige Intensivseminare von internationalen **GastlehrtherapeutInnen** geleitet werden.

Den Bereich Einzelselbsterfahrung und Selbsterfahrung in der Kleingruppe übernehmen weitere LehrtherapeutInnen und Lehrbeauftragte aus Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien und Kärnten.

INHALTLICHER AUFBAU DES CURRICULUMS

1. Ausbildungsjahr: Grundlagen systemisch-sozialkonstruktivistischer Therapie

- Einführung in die Grundlagen der systemischen Therapie
- Geschichte der Familientherapie und der systemischen Therapie
- Kontextuelle Aspekte therapeutischer Arbeit
- Wirkfaktoren systemischer Therapie
- Erlebnisorientierte Zugänge

- Beziehungsaufbau in der therapeutischen Arbeit
- Ziel- und Lösungsfokussierung
- Biographierarbeit, Familiengeschichten und Lebenswelten

2. Ausbildungsjahr: Grundlagen systemisch-sozialkonstruktivistischer Therapie

- Einführung in die Narrative Therapie
- Theoretische und praxisrelevante Grundlagen der narrativen Therapie
- Einführung in die Ansätze der Erickson'schen Hypnotherapie
- Erickson'sche Hypnotherapie als konsequente Kompetenz- und Ressourcenorientierung
- Therapeutische Arbeit mit dem reflektierenden Team

3. Ausbildungsjahr: Systemische Therapie in unterschiedlichen "Settings" und Kontexten

- Einzeltherapie
- Paartherapie
- Familientherapie
- Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Klientensysteme/Helfersysteme - lösungsorientiert gestaltet
- Systemische Therapie im stationären Kontext

4. Ausbildungsjahr: Spezifische Problemstellungen

- Psychosomatik
- Essstörungen
- Sucht und Abhängigkeitserkrankungen
- Systemische Therapie bei psychiatrischen Erkrankungen
- Systemische Zugänge bei Missbrauch und Gewalterfahrungen
- Systemische Grundlagen der Traumatherapie
- Interkulturelle Aspekte der Psychotherapie
- Verlust, Tod, Trauer - schwere chronische Erkrankungen

ORGANISATORISCHER AUFBAU DES CURRICULUMS

Der Ausbildungskurs findet in Graz statt. Andere Bestandteile der Ausbildung (z.B. Supervisionsgruppen und Gruppenselbsterfahrung) werden z.T. dezentral in nahe gelegenen Regionen angeboten.

1) Kurs

insgesamt 4 Jahre, 400 Stunden (2012 - 2016) in vier Abschnitten

Gruppengröße: maximal 25 TeilnehmerInnen

18 Wochenendworkshops (jeweils Freitag und Samstag) geleitet von ÖAS

LehrtherapeutInnen,

2 dreitägige Theorie/Praxisseminare mit internationalen systemischen

LehrtherapeutInnen

Im Kurs werden die Inhalte unseres Curriculums erarbeitet.

Kursbeginn: 28.-29. September 2012

Der Kurs findet vorwiegend im Bildungshaus St. Martin in Graz statt.

2) Methoden- und themenspezifische Selbsterfahrung (kursbegleitend)

Insgesamt 100 Stunden während der 4 Kursjahre.

Bei der Auseinandersetzung und Reflexion der vermittelten Inhalte spielt die persönliche Erfahrung der TeilnehmerInnen eine wichtige Rolle. Neuere Konzepte systemischer Selbsterfahrung kommen dabei zur Anwendung.

Diese Selbsterfahrungsgruppen finden vorwiegend am Sonnriegelhof / St. Martin an der Raab statt.

3) Selbsterfahrung in der Kleingruppe

Die persönlichen Geschichten und die Lebenssituation der TeilnehmerInnen werden vor dem Hintergrund bestimmter, für psychotherapeutisches Arbeiten relevanter Themen reflektiert. Selbsterfahrungsgruppen werden ab dem zweiten Kursjahr angeboten. Den Zeitpunkt der Teilnahme entscheiden die KandidatInnen.

Gruppengröße: maximal 8 TeilnehmerInnen, Gesamtstundenausmaß 50 Stunden, geleitet von LehrtherapeutInnen der ÖAS.

4) Einzelselbsterfahrung

Mindestens 80 Stunden im Laufe der Ausbildung bei dazu beauftragten systemischen LehrtherapeutInnen.

5) Supervision der psychotherapeutischen Tätigkeit

Insgesamt 220 Stunden, erfolgt in regionalen Gruppen mit ca. 5 TeilnehmerInnen.

Live Supervision und die Teilnahme an reflektierenden Teams sind dabei ein wesentlicher Bestandteil.

6) Psychotherapeutische Tätigkeit unter Supervision

600 Stunden müssen nachgewiesen werden.

7) Praktikum, Praktikumssupervision

550 Stunden Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens und Supervision dieser Tätigkeit im Ausmaß von 30 Stunden.

Kosten der Ausbildung Graz , Curriculum 2012 (C7)

KOSTEN DER EINZELNEN AUSBILDUNGSBESTANDTEILE

KURS:

In der Kalkulation der Gesamtkosten für den Kurs sind enthalten:

Honorare der LehrtherapeutInnen, Honorare und Spesen der internationalen GastlehrtherapeutInnen, Verwaltung und Organisation, Raummiete:

Insgesamt

zahlbar jährlich im Voraus

€9 600,-

€2 400,-

ÖAS-Mitgliedsbeitrag, derzeit jährlich

auf das ÖAS-Vereinskonto: 01110 665 365, BLZ 14000, BAWAG

€65,-

Methoden- und themenspezifische Selbsterfahrung in der Kleingruppe

für die angebotenen 100 Stunden **€2.800,-**
zahlbar jährlich im Voraus **€ 700,-**

Supervision der therapeutischen Praxis

In der Regel beginnt die Supervision mit dem 3. Ausbildungsjahr.
€29,- pro Stunde, das sind insgesamt 220 h im Laufe der Ausbildung **€6.380,-**

Einzelselbsterfahrung

80 Stunden, frei zu wählen unter allen Systemischen
Lehrtherapeuten **ca. €6.400,-**

Selbsterfahrung in der Kleingruppe

50 Stunden , frei zu wählen unter allen Systemischen
Lehrtherapeuten **ca.€800,-**

Ausbildungsabschluss

Betreuung der Abschlussarbeit und Abschlussgespräch **€250,-**

Für alle anderen Leistungen (Aufnahmegespräche, Evaluation des Studienerfolges, etc.)
werden keine weiteren Kosten verrechnet.

ANMELDUNG

Richten Sie bitte Ihre Anmeldung schriftlich an

ÖAS Region Graz

Ingrid Egger
Doiberberg 23
8383 St. Martin an der Raab
Tel: 0676-6361466
e-mail: ingrid.egger@sonnriegelhof.at

Die Anmeldung soll die Beschreibung Ihrer Motivation für diese Ausbildung und einen
Lebenslauf hinsichtlich Ihrer Ausbildungs- und Berufslaufbahn beinhalten.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen